



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Modulhandbuch

Zum Erwerb und Nachweis pädagogischer Kenntnisse im Studiengang MA BiG

**Berufspädagogik im Gesundheitswesen
– Fachrichtung Pflege/Therapie**

Gültig ab Studienbeginn WS 17/18

Studiengangsleitung:

Stand: Juni 2017



FB Gesundheit
Münster School of Health

STUDIENVERLAUF	
Sem	
WiSe	BW-1 Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis I
	BW-1-BWD015 Berufspädagogik (5 CP)
	BW-1-BWD016 Moderationsprozesse und ausgewählte Methoden der Moderation (5 CP)
	BW-2 Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis II
	BW-2-BWD004 Bildungsprozessmanagement (5 CP)
	BW-3 Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis III
	BW-3-BWD017 Erwachsenenpädagogik (5 CP)
SoSe	BW-3-BSD018 Konzepte der beruflichen Bildung (5 CP)
	PP-Praxisphase
	PP-BSD019 Vorbereitung Praxisphase (5 CP)
	PP-BSD020 Durchführung Praxisphase (15 CP)
	PP-BSD021 Nachbereitung Praxisphase (5 CP)

Inhalt

1 Semester WS

BW-1	4
Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis 1	4
BW-2	6
Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis II	6
BW-3	8
Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis III	8
PP-Praxisphase	10
Praxisphase Quereinstieg	10

1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) BW-1 Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis 1 Theories of Education – Theory and Practice I		Kennnummer (aus HIS-POS)				
2 Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:		Dauer des Moduls: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester				
3 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge		Pflicht, Wahlpflicht, Wahl		Angebot im ... Fachsemester		
BA BiG Pflege BA BiG Therapie		P		2.		
4 Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Workload	LP
	SWS	Workload in Stunden pro Semester	Form	Workload in Stunden pro Semester		
BW-1-BWD015 Berufspädagogik Seminaristischer Unterricht	4	60 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	90 h	150 h	5 CP
BW-1-BWD016 Moderationsprozesse und ausgewählte Methoden der Moderation Seminaristischer Unterricht	4	60 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	90 h	150 h	5 CP
Summen	8	120 h		180 h	300 h	10 CP
5 Zu fördernde Kompetenzen des Moduls:						
<p>Fachkompetenz Die Studierenden differenzieren berufspädagogische Modelle und Konzepte. Die Studierenden unterscheiden Strukturen und gesetzliche Anforderungen im Berufsbildungssystem. Die Studierenden analysieren unterschiedliche Modelle, Konzepte und Methoden der Moderation und würdigen diese kritisch vor dem Hintergrund lerntheoretischer Prämissen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden erarbeiten berufspädagogische Fragestellungen und entwickeln ein entsprechendes berufspädagogisches Konzept. Die Studierenden planen, implementieren und evaluieren einen Moderationsprozess im pädagogischen Setting. Sie analysieren Formen sozialen Rollenhandelns und entwickeln lösungsorientierte Ansätze im Umgang mit Rollenkonflikten.</p> <p>Soziale Kompetenz Die Studierenden bearbeiten Moderationsmethoden in Kleingruppen. Sie bringen in der Interaktion zu unterschiedlichen Lernsituationen Methoden sozialen Lernens zielgerichtet zum Einsatz und reflektieren Transfermöglichkeiten für ihre spätere pädagogische Praxis.</p> <p>Personale Kompetenz Die Studierenden bewerten ihre persönliche Kompetenzentwicklung hinsichtlich berufspädagogischer Strukturen und bildungswissenschaftlicher Moderationsstrategien. Sie differenzieren Erfahrungswissen von berufspädagogischem Regelwissen empirischer Evidenzen relevanter Berufsbildungsforschung.</p>						

6	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelle und Konzepte der Berufspädagogik • Strukturen im Berufsbildungssystem des Gesundheitswesens • Konzepte und Kompetenzen zur Praxisanleitung und Praxisbegleitung • Konzepte der Lernortkooperation • Berufsfelddidaktik und Kompetenzentwicklung • Kompetenzmessung • EQR, DQR • Instrumente der Lernstandbestimmung • Modelle, Konzepte und Methoden zur Moderation von relationalen Lernprozessen • Themenzentrierte Interaktion • Rolle/ Rollenkonflikte in Moderationsprozessen <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang Siehe aktuelle Prüfungsübersicht</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung</p>
12	<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Nadin Dütthorn</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen:</p> <p>Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, LSF, ILIAS, etc.) entnommen werden.</p>

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) BW-2 Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis II Theories of Education – Theory and Practice II	Kennnummer (aus HIS-POS)					
2	Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:	Dauer des Moduls: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester					
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge	Pflicht, Wahlpflicht, Wahl		Angebot im ... Fach- semester			
	BA BiG Pflege BA BiG Therapie	P		3.			
4	Lehrveranstaltungen/ Lehr- formen	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Work- load	LP
		SWS	Workload in Stunden pro Semester	Form	Workload in Stunden pro Semester		
	BW-3-BWD004 Bildungsprozessmanagement Seminaristischer Unterricht	4	60 h	Vor- und Nachbe- reitung der Lehr- veranstaltung	90 h	150 h	5 CP
	Summen	4	60 h		90 h	150 h	5 CP
5	Zu fördernde Kompetenzen des Moduls:						
<p>Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die Phasen des Regelkreises des Bildungsprozessmanagements und die Einordnung des Bildungsprozessmanagements in das Bildungsmanagement. Sie sind in der Lage, die Phasen und die zugeordneten empirischen Methoden zu beschreiben.</p>							
<p>Methodenkompetenz: Die Studierenden können die Phasen des Regelkreises des Bildungsprozessmanagements sowie die empirischen Methoden zur Umsetzung der einzelnen Phasen beispielhaft auf eine Bildungsinstitution anwenden.</p>							
<p>Sozial- und Selbstkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, in einer Gruppenprojektarbeit selbstorganisiert (im Sinne des problemorientierten Lernens) eine Phase des Regelkreises des Bildungsprozessmanagements für eine konkrete Bildungsinstitution bzw. auf eine konkrete Situation hin zu planen (und durchzuführen), z.B. Planung (und Durchführung) einer Bildungsbedarfsanalyse. Weiterhin sind sie in der Lage den selbstorganisierten Gruppenprozess zu beschreiben und kritisch zu reflektieren.</p>							

6	<p>Inhalte</p> <p>Der Regelkreis des Bildungsprozessmanagements</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vision und Leitbild (Schulprogramm) • Bildungsbedarfsanalyse • Programm (Dienstleistungen und Produkte der Bildungsinstitution) • Die Prüfung (Leistungsmessung) • Transfermanagement • Evaluation • Programmrevision <p>Leitlinien für problemorientierten Unterricht (als Basis zur Begleitung der Gruppenprojektarbeit)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Situiert und anhand authentischer Probleme lernen • In multiplen Kontexten lernen • Unter multiplen Perspektiven lernen • In einem sozialen Kontext lernen • Mit instruktionaler Unterstützung lernen <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang Siehe aktuelle Prüfungsübersicht</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung</p>
12	<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Marcellus Bonato</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen:</p> <p>Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, LSF, ILIAS, etc.) entnommen werden.</p>

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) BW-3 Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis III Theories of Education – Theory and Practice III			Kennnummer (aus HIS-POS)			
2	Modulturnus: Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:			Dauer des Moduls: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester			
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge			Pflicht, Wahlpflicht, Wahl	Angebot im ... Fachsemester		
	BA BiG Pflege BA BiG Therapie						P
4	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Workload	LP
		SWS	Workload in Stunden pro Semester	Form	Workload in Stunden pro Semester		
	BW-3-BWD017 Erwachsenenpädagogik Seminaristischer Unterricht (WS)	4	60 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	90 h	150 h	5 CP
	BW-3-BSD018 Konzepte der beruflichen Bildung Seminaristischer Unterricht (SoSe)	4	60 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	90 h	150 h	5 CP
	Summen	8	120 h		180 h	300 h	10 CP
5	Zu fördernde Kompetenzen des Moduls:						
<p>Fachkompetenz: Die Studierenden erläutern Grundlagen erwachsenpädagogischer Theorien und Konzepte und bewerten deren Relevanz für den Einsatz in beruflichen Lehr-Lernprozessen. Die Studierenden bewerten verschiedene interaktionale Ansätze gruppenpädagogischer Prozesse. Die Studierenden analysieren Aspekte der Lehrerprofessionalität. Sie klassifizieren unterschiedliche Konzepte in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung hinsichtlich ihrer theoretischen Hintergrundpositionen, der berufspraktischen Einsatzmöglichkeiten sowie der institutionellen Verortung in schulischen und auch außerschulischen Lehr- Lernarrangement. Die Studierenden begründen ihr didaktisches Handeln gegenüber Fachvertretern und Laien auf dem aktuellen Stand der jeweils fachdidaktischen und berufspädagogischen Forschung sowie mit Bezug auf die Einsatzmöglichkeiten der beruflichen Praxis im Kontext des Lernfeldkonzeptes.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden analysieren erwachsenpädagogische Prinzipien hinsichtlich der Relevanz für berufspädagogische Planungsentscheidungen. Die Studierenden erproben erwachsenpädagogische Ansätze im Transfer auf berufsfelddidaktische Lehr- Lernarrangements der Gesundheitsberufe. Die Studierenden erproben zielgerichtet unterschiedliche Konzepte der beruflichen Bildung und begründen die differenzierten didaktischen Einsatzmöglichkeiten zur je berufsfeldspezifischen Kompetenzentwicklung in verschiedenen beruflichen Handlungsfeldern des Gesundheitswesens. Die Studierenden ordnen Konzepte beruflicher Bildung in curriculare Zusammenhänge ein und begründen ihr Vorgehen unter Berücksichtigung berufsfelddidaktischer, gesellschaftlicher und berufspraktischer Perspektiven. Die Studierenden würdigen die Implementierung des Lernfeldkonzeptes kritisch und leiten die Ziele, Aufgaben und Herausforderungen für die beteiligten Akteure auf Makro-, Meso-, und Mikroebene ab.</p>							

	<p>Sozialkompetenz: Die Studierenden erproben in der Gesamtgruppe Ansätze der Erwachsenenpädagogik und reflektieren die Transfermöglichkeiten auf berufspädagogische Lehr- Lernarrangements. Die Studierenden erleben unterschiedliche Konzepte der beruflichen Bildung in je angemessenen Kleingruppen und leiten aus diesen Lernerfahrungen Prinzipien für den Einsatz in berufsbezogenen Lehr-Lerngruppen ab.</p> <p>Personalkompetenz: Die Studierenden reflektieren den Nutzen erwachsenenpädagogischer Prinzipien und Konzepte für das Lehrhandeln. Die Studierenden werden sich ihrer individuellen Schulsozialisation bewusst und integrieren die erworbenen Modulkompetenzen in diese subjektiven Vorerfahrungen. Die Studierenden analysieren Kompetenzen von Lehrenden und leiten persönliche Entwicklungsbedürfnisse und Bedarfe ab. Die Studierenden reflektieren ihre individuelle Haltung hinsichtlich der konzeptuellen Gestaltung kompetenzförderlichen Unterrichts.</p>
6	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte erwachsenpädagogische Theorien und Konzepte (z. B.: Deutungsmusteransatz, Biografiearbeit, Narrative Interviewformen, Evaluation von pädagogischen Prozessen) • Erwachsenenpädagogische Prinzipien (z. B.: Teilnehmerorientierung, Biografieorientierung, selbstgesteuertes Lehren und Lernen, Metakognition, Reflexionsorientierung) • Theorie der Gruppe und gruppenpädagogische Ansätze • Prozessbegleitende Lernberatung • Professionsstandards Lehrerbildung und Lehrerprofessionalität • Konzepte und Messung von Unterrichtsqualität • Kooperatives Lernen • Lernfeldkonzept und Entwicklung von Lernsituationen (mit Bezügen zu Duales System, Pflegebildung, Therapieausbildung) • Konzepte des beruflichen Lernens im Gesundheitswesen (unterschiedliche Konzepte zu Fallarbeit, POL, EOL, Fallrekonstruktives Lernen) <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang Siehe aktuelle Prüfungsübersicht</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung</p>
12	<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Nadin Dütthorn</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen: Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, LSF, ILIAS, etc.) entnommen werden.</p>

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) PP-Praxisphase Praxisphase Quereinstieg Internship			Kennnummer (aus HIS-POS)			
2	Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:			Dauer des Moduls: <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester			
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge			Pflicht, Wahlpflicht, Wahl	Angebot im ... Fach- semester		
	BA BiG Pflege			P	3. / 4.		
4	Lehrveranstaltungen/ Lehr- formen	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Work- load	LP
		SWS	Workload in Stunden pro Semester	Form	Workload in Stunden pro Semester		
	PP-BSD019 Vorbereitung Praxisphasen Seminaristischer Unterricht	2	60h	Vor- und Nachbe- reitung der Lehr- veranstaltung	90h	150h	5 CP
	PP-BSD020 Durchführung Praxisphase Praxissemester	4	120h	Vor- und Nachbe- reitung der Lehr- veranstaltung	180h	300h h	15 CP
	PP-BSD021 Nachbereitung Praxisphase	2	60h	Vor- und Nachbe- reitung der Lehr- veranstaltung	90h	150h	5 CP
	Summen	8	240 h		3600h	500h	25 CP
5	Zu fördernde Kompetenzen des Moduls:						
	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes berufsfeld- didaktisch legitimes Wissen zu Anleitungs-, Beratungs- und Schulungssituationen. Die Studie- renden verfügen über ein breites berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Ent- wicklung und zu Schnittstellen anderer Bereiche im Kontext der Planung, Durchführung und Re- flexion einer Anleitungs-, Beratungs- und Schulungssituation im Berufsfeld Pflege oder in Bil- dungseinrichtungen des Gesundheitswesens. Sie reflektieren ihr pädagogisches Handeln vor dem Hintergrund evidenzbasierter und theoretisch begründeter berufsfelddidaktischer Erkenntnis- se.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden analysieren zielgerichtet ausgewählte Anleitungs-, Lernberatungs- und Schulungssituationen. Die Studierenden planen und gestalten ziel- und ad- ressatenorientiert die Durchführung verschiedener Anleitungs-, Beratungs-, und Schulungssitua- tionen im Berufsfeld Pflege oder in Bildungseinrichtungen des Gesundheitswesens. Sie evaluie- ren ihr pädagogisches Handeln vor dem Hintergrund theoretischer, berufsfelddidaktischer Ansät- ze. Die Studierenden beobachten und analysieren gesellschaftliche, politische, institutionelle und personelle Bedingungen in ihrem zukünftigen Handlungsfeld. Sie bewerten ihre pädagogische Kompetenzentwicklung und formulieren weiterführende, individuelle Lernziele.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden entwickeln in Teams vorausschauend Kriterien für die Re- flexion einer Anleitungs-, Beratungs-, oder Schulungssituation im Berufsfeld Pflege oder in Bil- dungseinrichtungen des Gesundheitswesens.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden definieren selbstständig zu fördernde berufliche Hand- lungskompetenzen für die Durchführung der Praxisphase und bewerten ihren Lernprozess eigen- ständig. Sie reflektieren in den begleitenden Lehrveranstaltungen ihre pädagogische Haltung.</p>						

6	Inhalte: Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Anleitungs-, Beratungs- und Schulungssituationen für das Berufsfeld Pflege / Bildungseinrichtungen des Gesundheitswesens, • Lernorte im Bildungssektor Pflege und Therapie, • Dimensionen kompetenzorientierter Lehre (Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht) • Kollegiale Fallberatungen begleitend zur Praxisphase • Reflexionskriterien: Kompetenzorientierte Planung, Durchführung und Evaluation von Lernsituationen • Portfolio und Lerntagebuch zur Selbstreflexion • Kriteriumgeleitete Unterrichtsbeobachtung → zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.
9	Prüfungsformen und -umfang Portfolio
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung
12	Modulverantwortliche/r Dipl. Pflegewiss. Meike Schwermann
13	Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:
14	Ergänzende Informationen: Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, LSF, ILIAS, etc.) entnommen werden.